

Faszination Technik

Der Verein Faszination Technik gab den 9. Klassen der Verbundschule Weinsberg Abteilung Realschule im Frühjahr 2016 die Möglichkeit, in der Hochschule einen Stirlingmotor zu bauen. Nachdem wir erfuhren, was wir in der Hochschule machen würden, waren wir alle motiviert und begeistert. Wir fuhren mit Bahn und Bus zur Hochschule nach Heilbronn und waren über die Größe der Schule erstaunt. Herr Kleinknecht der Verantwortliche des Projekts, begrüßte uns und führte uns in einen Technikraum. Zuerst erklärte er uns die Funktion eines Stirlingmotors – ein verblüffend einfaches, aber doch raffiniertes Prinzip einer Wärmekraftmaschine. Und was uns noch mehr verblüffte war dann der Hinweis, wie wir aus einfachen Teilen wie einer CD, ein bisschen Schnur, einem Gummihandschuh, einer Blechdose, einer Kupferstange, einem Plexiglas Rohr, Schaumstoff und einem Teelicht einen solchen Motor bauen könnten. Damit hatten wir nicht gerechnet. Wir haben uns gefragt, wie das an 2 Nachmittagen realisiert werden kann. Nach 2 Tagen hatten wir dann alle schwierigen und komplexen Arbeitsschritte beendet und das Ergebnis war beeindruckend. Fast alle Motoren funktionierten einwandfrei und liefen ohne Probleme. Staunend saßen wir neben unseren Motoren und auch ein bisschen stolz, die Herausforderung gemeistert zu haben.

Wir bedanken uns beim Verein Faszination Technik und bei der Firma Vollert aus Weinsberg für die finanzielle Unterstützung des Projekts, die uns diesen Workshop ermöglichten.

